UNIVERSITÄT
BERN

**Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ)**

in Zusammenarbeit mit:

**Gruppe Siedlungsgeographie und Landschaftsgeschichte (S+L, GIUB)**

Stand 17. September 2009

Workshop für Nachwuchsforschende der Universität Bern

# Methoden in der Landschaftsforschung und in der Landschaftsentwicklung

Mit den Schwerpunkten partizipative Methoden und Methodenintegration.

Nachwuchsförderungsprojekt der Universität Bern für Mittelbauangehörige aller Fakultäten

Mi. 25. bis Fr. 27. November 2009

## Ort

Beim Hauptgebäude der Universität Bern, Parkterrasse 10, Raum Nr. 323
(Eingang Treppe Parkhaus/Bahnhof östlich Hauptgebäude Universität Bern)

## Verantwortliche Personen

Thomas Hammer, E-Mail: hammer@ikaoe.unibe.ch, Tel. 031 631 39 55

Marion Leng, E-Mail: leng@ikaoe.unibe.ch, Tel. 031 631 39 58

## In Zusammenarbeit mit

Jenny Atmanagara, Gruppe Siedlungsgeographie und Landschaftsgeschichte (S+L, GIUB), E-Mail: atma@giub.unibe.ch, Tel. 031 631 88 38

Hans-Rudolf Egli, Leiter Gruppe Siedlungsgeographie und Landschaftsgeschichte (S+L, GIUB), E-Mail: egli@giub.unibe.ch, Tel. 031 631 88 75

UNIVERSITÄT BERN

## Ausgangslage

Landschaftsforschung und -entwicklung im Kontext nachhaltiger Entwicklung sind stark inter- und transdisziplinär ausgerichtet. Landschaftsforschung und -entwicklung basieren oft auf einem Methodenset aus disziplinären, inter- und transdisziplinären Methoden. Für Forschende und insbesondere für Nachwuchsforschende aus den verschiedenen Disziplinen, die sich mit Landschaftsforschung und -entwicklung auseinandersetzen, ist es schwierig, angesichts der Vielfalt der Methoden und der unterdessen vielfältigen Erfahrungen mit diesen Methoden die Vielfalt der Methoden selbst und deren Möglichkeiten und Grenzen zu kennen.

## Ziel

Der Workshop gibt Nachwuchsforschenden an der Universität Bern die Gelegenheit, *Methoden und Erfahrungen insbesondere mit partizipativen Methoden und der Methodenintegration in der Landschaftsforschung und -entwicklung* kennenzulernen, mit Experten und Expertinnen aus Wissenschaft und Praxis über ihre Erfahrungen zu diskutieren sowie die Einsatzmöglichkeiten der Methoden für die eigene Forschungstätigkeit zu reflektieren.

## Zielpublikum

Am Workshop können Nachwuchsforschende aus allen Fakultäten und Disziplinen der Universität Bern teilnehmen. Teilnahmebedingung ist, dass sich Interessierte für den ganzen dreitägigen Workshop einschreiben.

## Themen

Während des dreitägigen Workshops werden der Reihe nach folgende Themen behandelt:

- Erfahrungen mit (partizipativen) Methoden und Methodenintegration in der Erarbeitung und Anwendung von Landschaftsentwicklungskonzepten (1. Tag)
- Erfahrungen mit (partizipativen) Methoden und Methodenintegration in der planungsorientierten und in der sozialwissenschaftlichen Landschaftsforschung (2. Tag)
- Erfahrungen mit (partizipativen) Methoden und Methodenintegration in der historisch-geographischen und in der historisch-ökologischen Landschaftsforschung (3. Tag)

## Ablauf und Unterrichtsformen

Zu jedem der drei Themen stellen zwei bis drei Referierende die Methoden und ihre Erfahrungen damit und mit Methodenintegration vor. Im Anschluss an die Referate finden Diskussionen im Plenum und mit den Referierenden statt. Am zweiten Tag wird von einer Expertin ein Workshop-Modul geleitet. Die behandelten Themen und der Workshop insgesamt werden im Rahmen einer abschliessenden Gruppenarbeit und im Plenum in Bezug auf die eigene Forschungstätigkeit ausgewertet.

UNIVERSITÄT BERN

## Referierende Experten und Expertinnen

Während des Workshops intervenieren Personen, die fundierte Erfahrungen mit den entsprechenden Methoden und mit der Methodenintegration ausweisen.

## Kosten

Der Workshop ist für alle Teilnehmenden gratis. Die Teilnehmenden tragen ihre Spesen selber.

## Leitfragenpool

Nachfolgende Leitfragen können den Referierenden und den Teilnehmenden helfen, sich auf den Workshop vorzubereiten.

- Mit welchen (partizipativen) Methoden/Vorgehensweisen (bzw. mit welchem Methodenset) arbeiten Sie in der Forschung resp. in der Praxis?
- Welche Fragestellungen bzw. Themen können mit diesen Methoden/Vorgehensweisen besonders gut bearbeitet werden resp. nicht bearbeitet werden?
- Welches sind Gute Beispiele des Einsatzes der Methoden/Vorgehensweisen?
- Was können die Methoden/Vorgehensweisen leisten bzw. nicht leisten? Wofür eignen sich die Methoden/Vorgehensweisen? Welches sind ihre Vor- und Nachteile?
- Welches sind Ihre Erfahrungen bzw. die Erfahrungen anderer Personen mit diesen Methoden/Vorgehensweisen?
- Aufgrund Ihrer Erfahrungen: welches sind Methoden, die Sie zusätzlich gerne einsetzen möchten, und welchen Mehrwert erwarten Sie davon?
- Welches sind Ihre Erfahrungen bzw. die Erfahrungen anderer Personen mit Methodensets und Methodenintegration (Verknüpfung von Methoden)?
- Welches ist der Mehrwert des Einsatzes eines Methodensets und der Methodenintegration? Welches sind Vor- und Nachteile von Methodensets und von Methodenintegration?
- …
- …
- …

UNIVERSITÄT BERN

## Programm

### Mittwoch, 25. November 2009

*Thema des ersten Tages:*

*Erfahrungen mit (partizipativen) Methoden und Methodenintegration in der Erarbeitung und Anwendung von Landschaftsentwicklungskonzepten*

| | | |
|---|---|---|
| 09:15-10:00 | **Begrüssung und thematische Einführung** | Thomas Hammer, Marion Leng |
| 10:15-12:30 | **Erfahrungen mit (partizipativen) Methoden und Methodenintegration in der Erarbeitung und Anwendung von Regionalen Landschaftsentwicklungskonzepten**<br>Referat, Fragen und Diskussion | Victor Condrau, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt, Dozent für Landschaftsgestaltung, HSR Rapperswil |

*Mittagspause, Möglichkeit zu gemeinsamem Mittagessen (Restaurant Grosse Schanze)*

| | | |
|---|---|---|
| 14:00-15:30 | **Erfahrungen mit (partizipativen) Methoden und Methodenintegration in der Erarbeitung und Anwendung des Landschaftsentwicklungs-konzepts des Kantons Bern**<br>Referat, Fragen und Diskussion | Flurin Baumann, Dr., Projekt-leiter, Amt für Gemeinden und Raumordnung, Abteilung Kantonsplanung, Kanton Bern |

*Kaffeepause*

| | | |
|---|---|---|
| 16:00-17:30 | **Erfahrungen mit partizipativen Ansätzen auf Bundesebene im Einflussbereich der Natur- und Landschaftsschutzpolitik des Bundes unter Beachtung des Landschaftskonzeptes Schweiz (LKS)**<br>Referat, Fragen und Diskussion | Gilbert Thélin, Dr., Wissenschaftlicher Berater, Leitung und Stab Abteilung Natur und Landschaft, Bundesamt für Umwelt (BAFU) |

UNIVERSITÄT BERN

**Donnerstag, 26. November 2009**

*Thema des zweiten Tages:*

*Erfahrungen mit (partizipativen) Methoden und Methodenintegration in der planungsorientierten und in der sozialwissenschaftlichen Landschaftsforschung*

| | | |
|---|---|---|
| 09:15-09:30 | **Begrüssung und Einführung in das Workshop-Modul Erfahrungen mit (partizipativen) Methoden und Methodenintegration in der planungsorientierten Landschaftsforschung** | Ulrike Wissen, Dr., Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung, ETH Zürich |
| 09:30-12:30<br><br>(dazwischen Pause 10:30-11:00) | a) **Szenariomethode – Theoretischer Hintergrund**<br>b) **Szenariotechnik**<br>- Analyse der Hauptaspekte<br>- Treibende Kräfte<br>- Szenarienentwicklung<br>c) **Möglichkeiten der Weiterbearbeitung von Szenarien**<br>Referate, Gruppenarbeiten und Diskussionen | Ulrike Wissen, Dr., Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung, ETH Zürich |

*Mittagspause, Möglichkeit zu gemeinsamem Mittagessen (Restaurant Grosse Schanze)*

| | | |
|---|---|---|
| 14:00-15:00 | (Fortsetzung des Workshop-Moduls)<br>**Visualisierungselemente partizipativer Planung der Landschaftsentwicklung**<br>Referat und Diskussion | Ulrike Wissen, Dr., Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung, ETH Zürich |

*Kaffeepause*

| | | |
|---|---|---|
| 15:30-17:30 | **Erfahrungen mit (partizipativen) Methoden und Methodenintegration in der sozialwissenschaftlichen Landschaftsforschung**<br>Referat, Fragen und Diskussion | Marcel Hunziker, Dr., Leiter Forschungsgruppe Sozialwissenschaftliche Landschaftsforschung, WSL Birmensdorf<br>Susanne Menzel, Dr. Forschungsgruppe Sozialwissenschaftliche Landschaftsforschung, WSL Birmensdorf |

UNIVERSITÄT BERN

## Freitag, 27. November 2009

*Themen des dritten Tages:*

*Erfahrungen mit (partizipativen) Methoden und Methodenintegration in der historisch-geographischen und historisch-ökologischen Landschaftsforschung*

| | | |
|---|---|---|
| 10:15-12:30 | **Erfahrungen mit (partizipativen) Methoden und Methodenintegration in der historisch-geographischen Landschaftsforschung**<br>Referat, Fragen und Diskussion | Hans-Rudolf Egli, Prof. Dr., Leiter Gruppe Siedlungsgeographie und Landschaftsgeschichte, Universität Bern |

*Mittagspause, Möglichkeit zu gemeinsamem Mittagessen (Restaurant Grosse Schanze)*

| | | |
|---|---|---|
| 14:00-15:45 | **Erfahrungen mit (partizipativen) Methoden und Methodenintegration in der historisch-ökologischen Landschaftsforschung**<br>Referat, Fragen und Diskussion | Matthias Bürgi, PD Dr., Leiter Forschungsgruppe Landnutzungsgeschichte, WSL Birmensdorf |

*Kaffeepause*

| | | |
|---|---|---|
| 16:15-17:30 | **Reflexion und Schlussdiskussion anhand von Leitfragen**<br>Gruppenarbeit, Diskussion und Abschluss des Workshops | Alle, Moderation Thomas Hammer und Marion Leng |

UNIVERSITÄT BERN

## Intervenierende/organisierende Personen

Atmanagara Jenny, Dr., Oberassistentin, Gruppe Siedlungsgeographie und Landschaftsgeschichte (S+L), Geographisches Institut der Universität Bern (GIUB), Hallerstr. 12, CH-3012 Bern
E-Mail: atma@giub.unibe.ch, Tel. +41 (0)31 631 88 38

Baumann Flurin, Dr., Projektleiter, Abteilung Kantonsplanung, Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern, Nydegggasse 11/13, CH-3011 Bern
E-Mail: flurin.baumann@jgk.be.ch, Tel. +41 (0)31 633 77 53

Bürgi Matthias, PD Dr., Leiter Forschungsgruppe Landnutzungsgeschichte, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Zürcherstr. 111, CH-8903 Birmensdorf
E-Mail: matthias.buergi@wsl.ch, Tel. +41 (0)44 739 23 54

Condrau Victor, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt, Dozent für Landschaftsgestaltung, Fachstelle für Landschaftsgestaltung, Hochschule für Technik Rapperswil (HSR), Postfach 1475, 8640 Rapperswil
E-Mail: victor.condrau@hsr.ch, Tel. +41 (0)55 222 47 90

Egli Hans-Rudolf, Prof. Dr., Leiter Gruppe Siedlungsgeographie und Landschaftsgeschichte, Geographisches Institut der Universität Bern, Hallerstr. 12, CH-3012 Bern
E-Mail: egli@giub.unibe.ch, Tel. +41 (0)31 631 88 75

Hammer Thomas, Prof. Dr., Leiter Ressort Lehre, Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ) der Universität Bern, Schanzeneckstr. 1, CH-3001 Bern
E-Mail: hammer@ikaoe.unibe.ch, Tel. +41 (0)31 631 39 55

Hunziker Marcel, Dr., Leiter Forschungsgruppe Sozialwissenschaftliche Landschaftsforschung, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Zürcherstr. 111, CH-8903 Birmensdorf
E-Mail: marcel.hunziker@wsl.ch, Tel. +41 (0)44 739 24 59

Leng Marion, Dr., Studienleiterin CAS Nachhaltige Entwicklung, Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ) der Universität Bern, Schanzeneckstr. 1, CH-3001 Bern
E-Mail: leng@ikaoe.unibe.ch, Tel. +41 (0)31 631 39 58

Menzel Susanne, Dr., Forschungsgruppe Sozialwissenschaftliche Landschaftsforschung, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Zürcherstr. 111, CH-8903 Birmensdorf
E-Mail: susanne.menzel@wsl.ch, Tel. +41 (0)44 739 23 58

Thélin Gilbert, Dr., Wissenschaftlicher Berater, Leitung und Stab Abteilung Natur und Landschaft, Bundesamt für Umwelt (BAFU), CH-3003 Bern
E-Mail: gilbert.thelin@bafu.admin.ch, Tel. +41 (0)31 322 80 97

Wissen Ulrike, Dr., Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung, ETH Zürich, HIL H27.1, Wolfgang-Pauli-Str. 15, CH-8093 Zürich
E-Mail: wissen@nsl.ethz.ch, Tel. +41 (0)44 633 30 07